

PRESSEMITTEILUNG

Bodenwöhr. Die Partei Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW) hat am vergangenen Samstag in Bodenwöhr ihren Oberpfälzer Bezirksverband gegründet. Bei der Versammlung der Parteimitglieder wurde einstimmig der Chamer Arzt PD Dr. Stefan Scheingraber zum ersten Bezirksvorsitzenden gewählt. Scheingraber ist Kreisrat im Landkreis Cham und engagiert sich seit Januar 2024 beim BSW, seit November 2024 als Mitglied im BSW-Landesvorstand. Bisher war er vom Landesverband mit der Koordination des Parteaufbaus in der Oberpfalz betraut.

Zur stellv. Vorsitzenden wurde ebenfalls einstimmig Gerlinde Beer aus Regensburg gewählt. Sie engagiert sich seit letztem Jahr vor allen bei der Organisation der BSW-Unterstützerkreises in Regensburg.

In den Bewerbungsreden der Kandidaten dominierte das Thema Friedenspolitik. „Wir wehren uns gegen die geplante Stationierung von Mittelstreckenraketen in Deutschland, am Ende gar vor unserer Haustüre in Grafenwöhr. Denn hier wird keine Fähigkeitslücke geschlossen, sondern mit dem Risiko eines nuklearen Infernos kalkuliert“, so Scheingraber. Beer wies außerdem auf den Irrsinn des 5%-Zieles für Rüstungsausgaben hin: „Da wird die Hälfte unseres Staatshaushaltes in volkswirtschaftlich wertlos Rüstungsgüter gesteckt, gleichzeitig spart man beim Sozialstaat. Wir stehen hingegen für Frieden und eine faire Leistungsgesellschaft, eine starke Wirtschaft und einen starken Sozialstaat“.

Weitere Mitglieder im neu gewählten Bezirksvorstand sind: Mandy Lutz (Berg bei Neumarkt) zur Finanzbeauftragten, sowie Leonie Wendt (Grafenwöhr) und Bernd Billing (Burglengenfeld) zu Beisitzern.

Nächstes Ziel des BSW ist weiter zu wachsen. „Im letzten halben Jahr haben wir uns nicht nur in Bayern, sondern auch in der Oberpfalz verdoppelt“, so Scheingraber. Dort wo es sinnvoll sei, wolle man für die Kommunalwahlen 2026 Listen aufstellen. Für die Listenaufstellung sei eine Mitgliedschaft nicht notwendig. Interessenten können über bsw-oberpfalz.de Kontakt aufnehmen.